



# FLORIAN HÖFLEIN

Freiwillige Feuerwehr Höflein  
Juni 2003

Nr. 25

## Einladung zum Feuerwehr- Heurigen 8. – 10. August im Feuerwehrhaus

**Liebe Höfleinerinnen  
und Höfleiner!**

Seit dem Erscheinen der letzten Ausgabe von Florian Höflein hat sich in unse-

rem Ort und in unserer Feuerwehr sehr viel ereignet. Bereits das zweite Mal haben wir im roten Bruch hinter dem Feuerwehrhaus die Wintersonnenwende gefeiert. Dieses Fest war wiederum ein großer Erfolg

und wir wollen uns bei Ihnen ganz besonders für die zahlreiche Teilnahme bedanken.

Leider mussten wir in den letzten Tagen des vergangenen Jahres unseren Ortsvorsteher Franz Kutschka zu Grabe tragen.

Bei den beiden grossen Hochwasserkatastrophen des vergangenen Jahres hat sich gezeigt, wie wichtig eine gute Ausrüstung auch für den Wasserdienst für uns ist. Durch eine Sonderfinanzierung des Gemeinde konnte für die Feuerwehr Kritzendorf und für uns je ein neues Feuerwehrrettungsboot angeschafft werden. Diese Boote in Aluminiumbauweise sollen die bereits über 35 Jahre alten Kunststoff-Motorzillen ersetzen. Ganz besonders wollen wir uns beim Motorbootclub Silbersee bedanken, der uns großzügigerweise die Liegeplätze für die Feuerwehrboote kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Auch heuer wieder werden die Kameraden unserer Feuerwehr Sie besuchen, um Sie um eine Spende für die Feuerwehr zu bitten. Noch immer stehen uns zwei größere Anschaffungen ins Haus. Die Tragkraftspritze muss ersetzt werden und auch das Last-

**Überprüfung / Beratung / Verkauf**

**In jedem Haus und in jedem Auto  
sollte ein Feuerlöscher sein**

**Feuerlöscher Überprüfung**

Im FW-Haus

**26. Juli 2003**

08:30 bis 12:00 Uhr

fahrzeug nähert sich seiner Lebensgrenze.

Ich möchte Sie ganz besonders auf die heurige Feuerlöscher – Überprüfungsaktion hinweisen. Zu diesem Termin werden nicht nur Ihre Feuerlöscher überprüft, sondern Sie können sich auch beraten lassen und auch neue Feuerlöscher zu sehr günstigen Preisen erwerben.

Die Kosten eines Feuerlöschers sind, gemessen an dem Nutzen, den er im Notfall bringen kann, relativ gering.

Bei entsprechendem Interesse werden wir auch heur wieder eine Übungsaktion im Steinbruch anbieten, bei dem Sie alle einen Feuerlöscher praktisch anwenden können.

Ich möchte Sie auch bitten, Ihre Aufmerksamkeit auf unsere Suche nach neuen Mitarbeitern zu richten. Wir würde dringend personelle Ergänzung benötigen, um unsere Aufgaben auch weiterhin sicher erfüllen zu können.

Zum Abschluß möchte ich Sie noch recht herzlich zu unserem Feuerwehrheiligen einladen. Die Einnahmen werden zur Finanzierung unserer laufenden Ausgaben und für die Anschaffung neuer Geräte benötigt. Schon jetzt Herzlichen Dank

Ihr

Karl Scheichenstein

## **Neues Feuerwehr-Rettungsboot**

Die beiden Hochwasserkatastrophen des vergangenen Jahres sowie ein Schiffsbrand haben gezeigt, welche besonderen Ansprüche an die Boots-ausrüstung der Klosterneuburger Feuerwehren gestellt werden. Dabei zeigte sich auch, dass Motorzillen der Feuerwehren an der Grenze ihrer Lebensdauer angelangt sind. Die Boote wurden bei der Zeughausweihe im April 1967 in den Dinest gestellt und sind damit über 35 Jahre alt. Der Motor wurde bereits vor mehr als 10 Jahren neu beschafft.

Da derzeit eine Beschaffungsaktion des Landesfeuerwehrverbandes im Laufen ist, bei der Rettungsboote und Arbeitsboote neuesten Typs beschafft werden, hat sich die Gemeinde bereit erklärt, mit einer Sonderfinanzierung aus den Mitteln des Katastrophenschutzes den Ankauf von zwei Rettungsbooten zu übernehmen. Die Boote wurden Anfang Mai geliefert und den Feuerwehren von Kritzendorf und Höflein übergeben.

Das Boot ist in Aluminiumbauweise ausgeführt und

daher für unseren Einsatzbereich besonders geeignet. Vom Handling her ist das Boot auch in schwerem Wasser leicht und sicher zu beherrschen.

Hier einige Daten des Bootes:

- Länge: 6 Meter
- Breite: 1,75 Meter
- Tiefgang: 35 cm
- Motor: Mercury Aussenbordmotor, 29 kW (40 PS)
- Bis zu 8 Personen

Die bisher im Einsatz stehende Motorzille ist auch weiterhin im Verwendung, solange der Instandhaltungsaufwand in vertretbarer Höhe bleibt.

## **Der Fall des Maibaumes**

Am letzten Abend des April 2003 haben wir wie jedes Jahr gemeinsam mit dem Dorffestverein das Maifest begangen. Im Rahmen dieses Festes haben wir den Höfleiner Maibaum aufgestellt und der Ortsbevölkerung übergeben.

Heuer wurde der Baum des Vorjahres, geschmückt mit einem neuen, frischen Wipfel aufgestellt.



Während des Maifestes wurde der Baum natürlich bewacht, damit er nicht vor Mitternacht (und damit vor dem 1. Mai) gestohlen oder umgeschnitten wird. Das Maifest dauerte jedoch bis weit nach Mitternacht und daher bestand dafür keine Gefahr.

In den Morgenstunden des 10. Mai blickte unser Fahrmeister Alexander Seidl erstaunt von seinem Haus am Eichberg hinunter auf den Dorfplatz. In der vorangegangenen Nacht hat jemand den Maibaum gefällt und der Baum lag nun quer über den Dorfplatz. Alexander Seidl verständigte daraufhin das Kommando der Feuerwehr und den Ortsvorsteher Ing Manfred Hoffellner. Eine genau Begutachtung ergab, dass der Baum fachgerecht geschlägert worden war. Dabei wurde mit Sicherheit eine Handsäge verwendet. Daher haben auch die unmittelbaren Anrainer von diesem Vandalenakt nichts bemerkt. Der Fuss des Maibaumes war noch dazu von den Containern mit Erde für die Höfleiner Bevölkerung sehr gut abgedeckt.

Das Umlegen eines Maibaumes ist in der Nacht zum ersten Mai als Brauchtum zu verstehen, in dieser Nacht war es jedoch als boshafte Sachbeschädigung einzustufen. Aus diesem Grund wurde von Ortsvorsteher und dem FW-Kommandanten bei der

Gendarmerie Anzeige gegen unbekannte Täter erstattet.

Geschädigt wurden dabei die Feuerwehr, denn das eiserne Kranzgestell hat erhebliche Schäden davongetragen, und die Stadtgemeinde, da als Eigentümer des Maibaumes die Katastralgemeinde Höflein angesehen wird.

Durch die Berichterstattung in den niederösterreichischen Nachrichten wurde der Täter, der außer unserem Maibaum auch die in Hadersfeld und Weidling „umgelegt“ hatte von Reue gepackt und er meldete sich bei unserem Ortsvorsteher. Um den Schaden wiedergutzumachen, versprach er für unsere Ortschaft im nächsten Jahr einen neuen Maibaum zu beschaffen und der Feuerwehr für das beschädigte Kranzgestell eine Spende zukommen zu lassen.

### **Verkehrsunfall**

Am 20. Dezember wurden wir um 8:25 Uhr zu einem Verkehrsunfall zwischen Höflein und Greifenstein gerufen. Zwei Fahrzeuge

mussten entfernt werden.

### **Baum droht umzustürzen**

Am 30. Dezember wurden wir von einem Bewohner der Silberseestrasse gerufen, der zu Recht befürchtete, dass ein Baum vom Nachbargrundstück umzustürzen und auf sein Grundstück zu fallen droht. Der komplett vermorschte Baum wurde stückweise abgetragen und damit wurde die Gefahr beseitigt.

### **Patiententransport für das Rote Kreuz**

In den Morgenstunden des 6. Juni wurden wir vom Notarztwagen des Roten Kreuzes zu Hilfe gerufen. Ein lebensgefährlich erkrankter Höfleiner musste vom ersten Stock seines Hauses zum bereitstehenden Notarztwagen gebracht werden. Ein Transport durch das enge Stiegenhaus war nicht möglich. Die Trage musste über eine Terrassenstiege teilweise über Kopf in den Garten getragen werden.

### **Kleine Statistik:**



## **Bäckerei REST**

Höflein/Donau  
Hauptstraße 91 - 93  
Tel: 80123 Fax: 80339  
Sonntags 8-11 Uhr geöffnet  
Hauszustellung

Das vergangene Jahr 2002 wurde mit dem folgenden Leistungsbericht abgeschlossen:

- 1 Brandeinsatz (in Klosterneuburg)
- 158 technische Einsätze
- 7 Brandsicherheitswachen

Bei diesen Einsätzen wurden **1095 Mannstunden** geleistet.

Neben diesen Einsätzen wurden bei Schulungen, Übungen und Wartungs- und Instandhaltungstätigkeiten **4641 Mannstunden** aufgewendet.

### **Gesucht:**

Die Feuerwehr Höflein sucht dringend neue Mitglieder. Da in letzter Zeit einige unserer Mitglieder in den Reservestand gewechselt sind, würden wir Ergänzung benötigen. Jede und Jeder, der bereit ist, mit uns freiwillig Anderen in Notlagen zu helfen, ist bei uns herzlich willkommen.

Kurz einige Worte zur Ausbildung. Nach dem Eintritt erfolgt eine ca. halbjährige Grundausbildung bei unserer Feuerwehr, die vom Grundlehrgang (findet an einem Wochenende in Leopoldsdorf bei Wien statt) abgeschlossen wird. Obwohl die Ausbildung einige Zeit in Anspruch nimmt, kann jeder schon nach kur-

zer Zeit bei Einsätzen eine grosse Hilfe sein.

Zusätzlich ist, bedingt durch unsere Lage an der Donau auch der Besuch des Wasserdienst-Grundlehrganges empfohlen, bei dem das Zillenfahren erlernt wird. Dieser Kurs findet einmal jährlich im Mai in Klosterneuburg statt.

Auch Kinder ab 10 Jahren, die Interesse an der Feuerwehrjugend haben, werden bei uns gerne aufgenommen. Die Ausbildung der Feuerwehrjugend erfolgt dann zentral bei der Feuerwehr Klosterneuburg. Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit in unserer Feuerwehr haben, kommen Sie unverbindlich an einem Dienstag abend (ab 19 Uhr) bei uns vorbei.

### **Funktionen:**

Mag Barbara Holzweber wurde vom Abschnittsfeuerwehrkommandanten mit der Funktion des Sachbearbeiters für den feuerwehrmedizinischen Dienst (ehemals Sanitätsdienst) betraut.

### **Neueintritt:**

Kurt Köck war früher Angehöriger der Feuerwehr Klosterneuburg, lebt nun in Höflein und ist daher unserer Feuerwehr beigetreten.

### **Internet**

Da in der Zwischenzeit viele Höfleiner schon einen Zugang zum Internet haben, möchten wir darauf hinweisen, daß die Höfleiner Feuerwehr schon seit langer Zeit im Internet vertreten ist.

Unter der Adresse <http://www.ffhoeflein.klosterneuburg.net> können Sie Informationen über unserer Feuerwehr, Fotos und Berichte unserer Einsätze finden.

Viel Interessantes über Höflein finden Sie auch auf den Seiten des Höfleiner Vereins (Dorffestverein) <http://www.hoeflein.klosterneuburg.at>

**Feuerwehr Höflein**

**Notruf: 122**

**Amtsstunden:  
Dienstag 19-20 Uhr**

**Tel: 80122 (Fax)**

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Freiwillige Feuerwehr Klosterneuburg-Höflein  
Hauptstraße 55, 3421 Höflein an der Donau  
Für den Inhalt verantwortlich: OBI Karl Scheichenstein